

Prof. Dr. Edgar Ernst
Präsident der Prüfstelle

Berlin, 18. Januar 2017

Pressemitteilung: Tätigkeitsbericht 2016

Im Jahr 2016 hat die DPR 96 Prüfungen (Vorjahr: 81) abgeschlossen, davon 87 Stichprobenprüfungen, sieben Anlassprüfungen und zwei Prüfungen, die auf Verlangen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) durchgeführt wurden.

Insgesamt lag die Fehlerquote im Jahr 2016 mit 16% auf einem ähnlich niedrigen Niveau wie in den vergangenen drei Jahren. Die normalisierte Fehlerquote, die um Mehrfachzahlungen derselben Fehler und Prüfungen mit offenkundig fehlerhafter Rechnungslegung bereinigt ist, beträgt 12% (Vorjahr 10%).

Ein positives Ergebnis zeigt ebenfalls wieder die Nachschau für das Jahr 2015: Die festgestellten Fehler wurden im nachfolgenden Abschluss fast immer korrigiert. Ferner wurden von der DPR erteilte Hinweise von den Unternehmen in den weitaus meisten Fällen im darauf folgenden Jahr umgesetzt.

Im Jahr 2016 hat die DPR ihre Grundsätze für die stichprobenartige Auswahl der zu prüfenden Unternehmen überarbeitet. Eine risikoreiche Bilanzierung erhöht damit das Risiko einer DPR-Prüfung.

Im Fokus der Prüfungssaison 2017 werden neben den gemeinsamen europäischen Prüfungsschwerpunkten als nationale Prüfungsschwerpunkte der Impairment-Test des Sachanlagevermögens und Konsolidierungsaspekte stehen.

Weitere Informationen zur DPR stehen Ihnen unter www.frep.info zur Verfügung.